

AKKORDEON FESTIVAL



Das Keyfoto zeigt Marie-Theres Stickler,
Foto von: Dietmar Lipkovich, Abdruck bei
Namensnennung honorarfrei

Auch im 20. Jahr seines Bestehens
bietet das

**Int. Akkordeon Festival 2019
(23. 2. – 24. 3. 2019)**

einen Monat lang in zahlreichen
renommierten Wiener Spielstätten
genussfreudigen FreundInnen von Musik und Kultur Gelegenheit sich mit dem Instrument
Akkordeon und dessen zahlreichen künstlerischen Facetten auseinanderzusetzen.

Wir ersuchen um **Berichterstattung** und stehen in allen weiteren Fragen, zwecks
Interviewvereinbarung bzw. Reservierung von Pressekarten (Achtung, begrenzte
Kontingente!) unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder service@gamuekl.org zu Ihrer Verfügung.

DOWNLOAD PRESSEFOTOS & AUSFÜHRLICHE PRESSEMAPPE unter:

<http://www.gamuekl.org> (unter „Musik“ anklicken)

Der Fotobestand wird laufend ergänzt

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Müller-Klomfar / Pressebetreuung

!!! JUBILÄUM !!!

20. Internationales Akkordeon Festival 2019

<http://www.akkordeonfestival.at>

23. 2. – 24. 3. 2019

**AN ZAHLREICHEN RENOMMIERTEN
VERANSTALTUNGSORTEN IN WIEN**

FESTIVALINFO:

<http://www.akkordeonfestival.at>

Tel.: 0043 (0) 676 512 91 04

FESTIVALLEITUNG:

Friedl Preisl

KARTENVORVERKAUF ab 04.12.2018:

Tickets direkt vom Veranstalter unter

www.akkordeonfestival.at

und im Vorverkauf in allen Filialen der BANK AUSTRIA
Vorverkauf (ab 04.12.18) auch im ÖSTERR. VOLKSLIEDWERK,
(Mo, Fr: 11-14h, Di-Mi: 9-17h, Do: 9-19h),
1010 Wien, Operngasse 6, (01) 512 63 35-0

FESTIVALLPASS:

Direkt vom Veranstalter unter www.akkordeonfestival.at

und im Vorverkauf in allen Filialen der BANK AUSTRIA:

€ 99.- für fünf Veranstaltungen freier Wahl, übertragbar

Bitte melden Sie sich baldigst vor der gewünschten Vorstellung
unter friedl@akkordeonfestival.at oder

+43 676 512 91 04 an und kommen Sie rechtzeitig vor

Vorstellungsbeginn, da sonst kein Sitzplatz garantiert werden
kann.

INHALTSANGABE

Eckdaten	Seite 1
Ausführlicher Presstext	Seite 3
Der Spielplan im Überblick	Seite 4
Das Festivalprogramm im Detail.....	Seite 9
Akkordeon- & Harmonikaworkshops	Seite 26
Die Spielorte.....	Seite 27

**PRESEFOTO-DOWNLOAD
UND AUSFÜHRLICHE PRESSEINFOS:**
<http://www.gamuekl.org/festival/akk/akk.htm>
Der Fotobestand wird laufend ergänzt

PRESSEKONTAKT:
GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar
A-1100 Wien; Hackergasse 4 / Stiege 1 / Top 32
Fax & Tel.: +43-1-913 14 11; Mobil: +43/699-1-913 14 11
E-Mail: service@gamuekl.org

WIR DANKEN UNSEREN HAUPTSPONSOREN:
OKAY Märkten & MLine

KOOPERATIONSPARTNERN & FÖRDERERN:
MA 7 Wien Kultur, SKE-Austro Mechana, AKM,
Aktionsradius Wien, Zweigstelle, Österreichisches Volksliedwerk,
Bezirksvertretungen: Leopoldstadt, Wieden, Margareten, Penzing, Hernals, Währing, Donaustadt,
A.K.I.S, Der Standard, Ö1, Wiener Bezirkszeitung, Augustin,
Concerto, Cafe Mocca, Filmcasino

... und allen Veranstaltungsorten für die Kooperationsbereitschaft

!!! Jubiläum !!!

20. INTERNATIONALES AKKORDEON FESTIVAL 2019

23. 2. – 24. 3. 2019

Die Trommelstöcke rühren einen Wirbel auf der Snare, die Trompeten setzen ein, nicht nur eine, nein viele Quetschen „ziehen auf“, Jubel ist zu vernehmen – es gilt voller Freude die **20. Auflage** des **Internationalen Akkordeonfestivals Wien** anzukündigen, die mit ihren vielen kommenden Attraktionen wie jedes Jahr helfen wird die letzten (kalendarischen) Wintertage zu überstehen und den langsam einsetzenden Frühling mit offenen Armen zu empfangen.

20 ausufernde, programmatisch dichte Kulturfeste ganz im Zeichen des Akkordeons. Ein Instrument, in Hoch- und Volkskultur gleichermaßen vertreten, das zu E- und U-Musik ebenso stets etwas zu spielen weiss, wie es bei der Wiener Musik und der Weltmusik souverän mitzureden hat, regionale Dialekte diverser Folkloren ebenso fließend spricht wie die vielen Zungen der globalen Popmusik, mit den Jazzer_innen beseelt jamt und improvisiert, dass es eine wahre Freude ist, und sich dann in der Kammermusik subtil diszipliniert. Dennoch war im Jahr 2000, als **Friedl Preisl** das erste **Akkordeonfestival** umsetzte, nicht abzusehen, dass sich im Zeichen dieses großartigen Instruments eine solche Erfolgsgeschichte entwickeln würde können, als die das **Akkordeonfestival Wien** heute international wahrgenommen und nicht nur in Wien wertgeschätzt wird. Dies mag damit zu tun haben, dass beim **Akkordeonfestival Wien** immer wieder auch die Nähe und Querverbindungen oben aufgeführter Begrifflichkeiten, die tatsächlichen Wahlverwandtschaften vermeintlich unterschiedlicher Genres manifest werden, und es in der Essenz um lebendige Schönheit, um Lebendigkeit und deren in vielen musikalischen Formen wertigen Ausdruck gehen darf.

Dieses Prinzip findet sich wieder in den vielen Programmpunkten des Jubiläumsfestivals, dessen Eröffnungsgala am 23.2. 2019 im **Wiener Stadtsaal** das famose Quintett **Alma** spielt, nicht erst seit seinem Auftritt bei der Eröffnung der Wiener Festwochen weithin bekannt. Ihr zeitgemäßer Umgang mit volksmusikalischen Traditionen ist dabei nahezu exemplarisch für eine künstlerische Enteignung einer erstarrten und sinnentleerten Brauchtumpflege, die solche Musik ohne Heimattümelei genießbar macht, und die sich immer wieder im Kontext des Festivals findet. Inhaltlich noch radikaler und vernehmbarer stehen dafür **Attwenger**, beliebte Stammgäste des Akkordeonfestivals, die am 22.3. im **Schutzhaus Zukunft** die erste Abschlussgala zelebrieren werden. Zwischen Eröffnung und Abschluss wird sich entfalten, was Friedl Preisl selbst unprätentiös als eine „bunte Mischung“ definiert: Etwa zwei Abende mit je zwei Duos (die zweite Eröffnungsgala am 24.2., mit **Anna Steinkogler & Valentin Butt**, sowie den famosen **Spaemann & Bakanic** am 24.2., und am 15.3 mit dem **Duo Montanaro Chavez**, sowie **Klaus Paier & Asja Valcic**, jeweils im Porgy & Bess). Von künstlerischen Stammgästen war schon die Rede, **Otto Lechner** beruft am 25.2. wieder **Die Wiener Ziehharmoniker** zu und um sich (Theater Akzent), die zweite Abschlussgala bestreitet er mit **Otto Lechner & die anderen Register** (23.3., Porgy & Bess). Ein Naheverhältnis zum Festival haben auch **Dobrek Bistro**, die am 11.3. zu ihrer Weltklasse-Weltmusik ins Orpheum laden, die famose **Wiener Tschuschenkapelle** feiert gar im Rahmen des Festivals ihr 30-jähriges Jubiläum, mit diversen Gäst_innen (27.2. Schutzhaus Zukunft).

Hochklassig sicherlich wieder das polnische **Motion Trio** (6.3., Porgy & Bess) und ein definitives Highlight des Festivals ist zweifelsohne das Zusammentreffen des großen französischen Akkordeonisten und Komponisten **Richard Galliano** mit dem **Upper Austria Jazz Orchester** am 9.3. im Stadtsaal. Spannendes und Substantielles verspricht ebendort der 16.3., wenn **Troi - Franziska Hatz, Tino Klissenbauer** und **Valentin Blum** – mit **Robin Gillard** und **Bernd Satzinger** ihr Klangespektrum erweitern. **Franziska Hatz** programmiert und präsentiert auch die **Akkordeonfestival Lounge**, die an drei Samstagen des Festivals, 2.3., 9.3. und 16.3., jeweils ab 21 Uhr im Rahmen des **Cafe Mocca** ganz unmittelbaren Konzertgenuss ermöglicht.

Die **Stummfilm Matinee** (jeweils an den Sonntagen während des Festivals, ab 13 Uhr im Filmcasino, Livevertonungen von Filmklassikern), und **Akkordeon-Workshops** in Zusammenarbeit mit **Österreichisches Volksliedwerk** vervollständigen das reiche Programmangebot des 20. Internationalen Akkordeonfestival Wien 2019.

Friedl Preisl, sein Team und die auftretenden Künstler_innen freuen sich sehr, wenn dieses runde Jubiläum in der (Vor-)Berichterstattung entsprechend gewürdigt werden kann, Interviews dazu sind gerne und jederzeit möglich.

(Text: Rainer Krispel)

DER SPIELPLAN IM ÜBERBLICK:

(Programmergänzungen und –änderungen vorbehalten)

- **Sa., 23. 2. 2019 (20.00 Uhr) STADTSAAL / Konzert / Eröffnungs-Gala 1**
1060 Wien, Mariahilfer Straße 81; Tel. +43/1/909 2244; <http://stadtsaal.com/>
ALMA (AT)
Eintritt: AK Kat 1 € 24,00 / Kat 2 € 21,00
- **So., 24. 2. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**
1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
THREE MUST-GET-THERES (USA, 1922)
Regie: Max Linder
Live: **ALEXANDER SHEVCHENKO (RU) & MACIEJ GOLEBIOWSKI (PL)**
Eintritt: € 16,00
- **So., 24. 2. 2019 (20.30 Uhr) PORGY & BESS / Doppelkonzert / Eröffnungs-Gala 2**
1010 Wien, Riemergasse 11; Tel. +43/1/512 88 11; www.porgy.at
VALENTIN BUTT (RU) & ANNA STEINKOGLER (AT)
SPAEMANN & BAKANIC (AT)
Eintritt: AK € 27,00
- **Mo., 25. 2. 2019 (20.00 Uhr) THEATER AKZENT / Doppelkonzert**
1040 Wien, Theresianumgasse 18; Tel. +43/1/501 651 – 3306; www.akzent.at
OTTO LECHNER & DIE WIENER ZIEHHARMONIKER (SI/AT)
Eintritt: AK € 27,00

- **Di., 26. 2. 2019 (19.30 Uhr) SARGFABRIK / Konzert**
 1140 Wien, Goldschlagstraße 169; Tel. +43/1/988 98 111; www.sargfabrik.at
DUET ANDREAS SCHAERER & LUCIANO BIONDINI (CH/IT)
 Eintritt: AK € 27,00

- **Mi., 27. 2. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Konzert**
 1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at
DIE WIENER TSCHUSCHENKAPELLE (HR/MK/BG/RS/AT)
 Eintritt: AK € 27,00

- **Do., 28. 2.2019 (20.00 Uhr) VINDOBONA / Doppelkonzert**
 1200 Wien, Wallensteinplatz 6; Tel. +43 1 512 47 42; www.vindo.at
MARTIN SPENGLER & DIE FOISCHN WIENER (RS/AT)
SANDY BRECHIN (SCO)
 Eintritt: AK € 27,00

- **Fr., 1. 3. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Doppelkonzert**
 1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at
TUBONIKA (AT)
ALICIA EDELWEISS & LUKAS LAUERMANN & MATTHIAS FREY (AT)
 Eintritt: AK € 24,00

- **Sa., 2. 3. 2019 (20.00 Uhr) RADIOKULTURHAUS/Studio 3 / Konzert**
 1040 Wien, Argentinierstraße 30a; Tel. 43 1 501 70 377; <http://radiokulturhaus.orf.at>
RACHELE ANDRIOLI e ROCCO NIGRO (IT)
 Eintritt: AK € 22,00

- **Sa., 2. 3. 2019 (21.00 Uhr) CAFÉ MOCCA / Konzert**
 1180 Wien, Gersthofer Straße 2a, Tel. +43/1/890 35 93; www.cafemocca.eu
Akkordeonfestival Lounge / Franziska Hatz präsentiert:
PERIN & BARBAROSSA (IT)
 Eintritt: freie Spende

- **So., 3. 3. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**
 1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
AELITA (UdSSR 1924)
Regie: Jakow Protasanow
Live: WALTHER SOYKA (AT) & KARL STIRNER (AT)
 Eintritt: € 16,00

- **So., 3. 3. 2019 (20.00 Uhr) DSCHUNGEL WIEN / Konzert**
 1070 Wien, MQ/Museumsplatz 1; Tel. +43/1/522 07 20-22; www.dschungelwien.at
BELEM (BE)
 Eintritt: AK € 27,00

- **Mo., 4. 3. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Doppelkonzert**
 1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at
MASCHANZKA (AT)
NOTIFY (IE)
 Eintritt: AK € 24,00

• **Di., 5. 3. 2019 (20.00 Uhr) EHRBAR SAAL / Doppelkonzert**
1040 Wien, Mühlgasse 30; + 43 676 512 91 04
SERGEY OSOKIN (RU)
ENSEMBLE TANGO LA BOCA (AT)
Eintritt: AK € 24,00

• **Mi., 6. 3. 2019 (20.30 Uhr) PORGY & BESS / Konzert**
1010 Wien, Riemergasse 11; Tel. +43/1/512 88 11; www.porgy.at
MOTION TRIO (PL)
Eintritt: AK € 27,00

• **Do., 7. 3. 2019 (20.00 Uhr) VINDOBONA / Doppelkonzert**
1200 Wien, Wallensteinplatz 6; Tel. +43 1 512 47 42; www.vindo.at
PAUL SCHUBERTH (AT)
TRIO MELANGE ORIENTAL (IL/AT)
Eintritt: AK € 24,00

• **Fr., 8. 3. 2019 (19.30 Uhr) SARGFABRIK / Konzert**
1140 Wien, Goldschlagstraße 169; Tel. +43/1/988 98 111; www.sargfabrik.at
SYMBIO (SE)
Eintritt: AK € 23,00

• **Sa., 9. 3. 2019 (20.00 Uhr) STADTSAAL / Konzert**
1060 Wien, Mariahilfer Straße 81; Tel. +43/1/909 2244; <http://stadtsaal.com/>
RICHARD GALLIANO (FR) &
UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTRA (AT)
Eintritt: AK Kat 1 € 29,00 / Kat 2 € 26,00

• **Sa., 9. 3. 2019 (21.00 Uhr) CAFÉ MOCCA / Konzert**
1180 Wien, Gersthofer Straße 2a, Tel. +43/1/890 35 93; www.cafemocca.eu
Akkordeonfestival Lounge / Franziska Hatz präsentiert:
SCHRAMMELBACH (AT)
Eintritt: freie Spende

• **So., 10. 3. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**
1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
MABEL NORMAND Kurzfilme:
MABEL AT THE WHEEL (USA 1914)
Regie: Mabel Normand, Mack Sennett
MABEL'S MARRIED LIFE (USA 1914)
Regie: Charles Chaplin
MABEL'S STRANGE PREDICAMENT (USA 1914)
Regie: Mabel Normand
MABEL'S DRAMATIC CAREER (USA 1913)
Regie: Mack Sennett
Live: HEIDELINDE GRATZL (AT) & MELISSA COLEMAN (AU)
Eintritt: € 16,00

- **So., 10. 3. 2019 (20.30 Uhr) REIGEN / Doppelkonzert**
 1140 Wien, Hadikgasse 62; Tel. +43/1/894 00 94; www.reigen.at
MAX HOLZ (AT)
JAKY (FR)
 Eintritt: AK € 24,00

- **Mo., 11. 3. 2019 (20.00 Uhr) ORPHEUM / Konzert**
 1220 Wien, Steigenteschgasse 94B; Tel. +43/1/481 17 17; www.orpheum.at
DOBREK BISTRO (PL/RU/BR/AT)
 Eintritt: AK € 24,00

- **Di., 12.3.2019 (19.30 Uhr) SARGFABRIK / Konzert**
 1140 Wien, Goldschlagstraße 169; Tel. +43/1/988 98 111; www.sargfabrik.at
NOEMI WAYSFELD & BLIK (FR)
 Eintritt: AK € 27,00

- **Mi., 13. 3. 2019 (20.00 Uhr) VINDOBONA / Doppelkonzert**
 1200 Wien, Wallensteinplatz 6; Tel. +43 1 512 47 42; www.vindo.at
STERZINGER III (AT)
ZOE & TRIO (RU/RS/AT)
 Eintritt: AK € 24,00

- **Do., 14. 3. 2019 (20.00 Uhr) EHRBAR SAAL / Doppelkonzert**
 1040 Wien, Mühlgasse 30; + 43 676 512 91 04
MILOS TODOROVSKI TRIO (ES/RS/AT)
VELVET QUINTET (PT)
 Eintritt: AK € 27,00

- **Fr., 15. 3. 2019 (20.30 Uhr) PORGY & BESS / Doppekonzert**
 1010 Wien, Riemergasse 11; Tel. +43/1/512 88 11; www.porgy.at
DUO MONTANARO CAVEZ (BE/FR)
KLAUS PAIER & ASJA VALCIC (AT/HR)
 Eintritt: AK € 24,00

- **Sa., 16. 3. 2019 (20.30 Uhr) STADTSAAL / Konzert**
 1060 Wien, Mariahilfer Straße 81; Tel. +43/1/909 2244; <http://stadtsaal.com/>
TROI:
GILLARD/HATZ/KLISSENBAUER/O'MAHONY/SATZINGER (AT)
 Eintritt: AK Kat 1 € 24,00 / Kat 2 € 21,00

- **Sa., 16. 3. 2019 (21.00 Uhr) CAFÉ MOCCA / Konzert**
 1180 Wien, Gersthofer Straße 2a, Tel. +43/1/890 35 93; www.cafemocca.eu
Akkordeonfestival Lounge / Franziska Hatz präsentiert:
IVAN TREVNEV & MORITZ WEIß (RS/AT)
 Eintritt: freie Spende

• **So., 17. 3. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**
1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
OLIVER TWIST (USA 1922)
Regie: Frank Lloyd
Live: STEFAN STERZINGER (AT) & FRANZ SCHADEN (AT)
Eintritt: € 16,00

• **So., 17. 3. 2019 (16:00 Uhr) EHRBAR SAAL**
1040 Wien; Mühlgasse 30, Tel.: +43/676 51 29 104
NACHWUCHSKONZERT mit MILOS TODOROVSKI (RS)
Eintritt: € ??,??

• **So., 17. 3. 2019 (20.00 Uhr) DSCHUNGEL WIEN / Konzert**
1070 Wien, MQ/Museumsplatz 1; Tel. +43/1/522 07 20-22; www.dschungelwien.at
THREE FOR SILVER (USA)
Eintritt: AK € 24,00

• **Mo., 18. 3. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Doppelkonzert**
1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at
(Einlass 18.00 Uhr)
19th Guinness CELTIC SPRING CARAVAN 2019
CAROLINE KEANE & TOM DELANY (Irland)
MOORE MOSS RUTTER (GB)
Eintritt: AK € 24,00

• **Di., 19. 3. 2019 (20.00 Uhr) KOSMOSTHEATER / Doppelkonzert**
1070 Wien, Siebensterngasse 42; Tel. +43/1/523 12 26; www.kosmostheater.at
MARYLL ABAS TRIO (FR)
DIKNU SCHNEEBERGER TRIO feat. CHRISTIAN BAKANIC (AT)
Eintritt: AK € 24,00

• **Mi., 20. 3. 2019 (20.00 Uhr) KOSMOSTHEATER / Konzert**
1070 Wien, Siebensterngasse 42; Tel. +43/1/523 12 26; www.kosmostheater.at
NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN
& TINNI KAINRATH & TRAUDE HOLZER (AT)
Eintritt: AK € 24,00

• **Do., 21. 3. 2019 (20.00 Uhr) VINDOBONA / Doppelkonzert**
1200 Wien, Wallensteinplatz 6; Tel. +43 1 512 47 42; www.vindo.at
TURUMTAY & ZARIC (TR/RS/AT)
WENZEL & BAND (DE)
Eintritt: AK € 29,00

• **Fr., 22. 3. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Stehkonzert / Abschluss-Gala 1**
1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at
ATTWENGER (AT)
Eintritt: AK € 24,00

• **Sa., 23. 3. 2019 (20.30 Uhr) PORGY & BESS / Konzert / Abschluss-Gala 2**
1010 Wien, Riemergasse 11; Tel. +43/1/512 88 11; www.porgy.at
OTTO LECHNER & DIE ANDEREN REGISTER (AT)
Eintritt: AK € 27,00

• **So., 24. 3. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**
1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
STEAMBOAT BILL (USA 1928)
Regie: Charles Reisner
Live: TINO KLISSENBAUER (AT) & VLADO BLUM (AT)
Eintritt: € 16,00

• **So., 24. 3. 2019 (20.00 Uhr) THEATER AKZENT / Konzert / Abschluss-Gala 3**
1040 Wien, Theresianumgasse 18; Tel. +43/1/501 651 – 3306; www.akzent.at
SAMURAI ACCORDION (IT, FI/IR/Baskenland)
Eintritt: AK € 27,00

DAS PROGRAMM IM DETAIL:

(Programmergänzungen und – änderungen vorbehalten)

• **Sa., 23. 2. 2019 (20.00 Uhr) STADTSAAL / Eröffnungsgala 1**
1060 Wien; Mariahilferstr. 81, Tel.: +43/1/909 22 44, stadtsaal.com
Eintritt: AK Kat 1 € 24,00 / Kat 2 € 21,00

HERZENSMUSIK

ALMA (AT)

Julia Lacherstorfer / Geige, Stimme; Evelyn Mair / Geige, Stimme; Matteo Haitzmann / Geige, Stimme; Marie-Theres Stickler / Diatonische Harmonika, Shruti Box, Stimme; Marlene Lacherstorfer / Kontrabass, Harmonium, Stimme

Seit 2011 gehören Alma zu jenen von Wien aus operierenden Bands und Künstler_innen, die erfolgreich traditionelle Volksmusik als eine weltoffene Musik neu interpretieren und erweitern, oder, wie sie selber sagen „ihr ein modernes, lässiges Gewand überwerfen, ohne sie zu verkleiden“. Mit „Oeo“ erschien 2017 nach „Nativa“ (2013) und „Transalpin“ (2015) Almas drittes Album, ob seiner Qualitäten wie schon das Debüt mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Eine von vielen Würdigungen, die die fünf Musiker_innen auf ihrem gemeinsamen künstlerischen Weg schon erfahren haben. „Oeo“ berührt dabei mit dem Entwurf eines „Esperantos der alpenländischen Musik“. Alma bestechen mit Eigenkompositionen, die von Jodeln und vom Landler ausgehend, die Idee einer universellen „Heimat“ ahnen lassen, die nichts mit der enträtselten geistigen Enge dunkler österreichischer Täler oder der lebensbedrohenden intellektuellen Sauerstoffarmut heimischer Bergwelten zu tun haben. Akkordeonistin Marie Theres-Stickler von Alma über den Landler: „Die Betonungen in dieser dreivierteltaktigen Gattung liegen auf den Taktzeiten eins und drei. Daraus ergibt sich ein Rhythmus, der einem gesunden, pumpenden Herzmuskel ähnelt: bumm-bumm. bumm-bumm. bumm-bumm. Schlussfolgerung: Alma spielen nicht nur Seelenmusik, es geht noch näher: Herzensmusik!“

www.almamusik.at

• **So., 24. 2. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**

1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
Eintritt: € 16,00

THREE MUST-GET-THERES (USA 1922, 58 Min.)

R: Max Linder

D: Max Linder u.a.

Max Linder, französischer Komödienpionier und einer der ersten internationalen Filmstars, parodiert in seinem amerikanischen Film die drei Musketiere und Douglas Fairbanks. Er selbst spielt D'Artagnan, und dementsprechend sitzen die Pointen in dieser Komödie.

LIVE:

ALEXANDER SHEVCHENKO (RU) Akkordeon

MACIEJ GOLEBIOWSKI (PL) Klarinette

• **So., 24. 2. 2019 (20.30 Uhr) PORGY & BESS / Doppelkonzert / Eröffnungsgala 2**

1010 Wien, Riemergasse 11; Tel. +43/1/512 88 11; www.porgy.at

Eintritt: AK € 27,00

AKKORDEON UND HARFE UND ...

ANNA STEINKOGLER (AT) & VALENTIN BUTT (RU)

Valentin Butt / Akkordeon; Anna Steinkogler / Harfe

Der in St. Petersburg geborene Wahl-Berliner Valentin Butt und die ebenfalls nach Berlin gezogene österreichische Harfinistin Anna Steinkogler pflegen seit Jahren eine enge musikalische Beziehung, in der sie die Möglichkeiten des nicht alltäglichen Zusammenspiels ihrer Instrumente ausloten. Selbst umreißt das Duo seine künstlerischen Absichten so: „Wie zwei Chamäleons passen sich die beiden Instrumente aneinander an und vertauschen die Rollen. Herrlich ist es, in diesen Kontrasten aus hoch und tief, hell und dunkel, dünn und voll zu baden. Mensch kommt zu dem Schluss, dass Akkordeon und Harfe eigentlich mehr verbindet als trennt: eine bewegte Geschichte, ein äußerst vielfältiger und überraschender Einsatz, ein ungeahnter Farbenreichtum.“
www.annasteinkogler.de , www.facebook.com/valentin.butt

... CELLO UND AKKORDEON

SPAEMANN & BAKANIC (AT)

Marie Spaemann / Cello, Stimme; Christian Bakanic / Akkordeon

Auf ihrem 2015 erschienenen Debütalbum „Mela – The Moony Sessions“ kombinierte Marie Spaemann ganz einzigartig Soul und Jazz mit einem Hauch von Klassik, ihre Songs entfalteten dabei eine geradezu betörende Wirkung. Mit ihrem kongenialen musikalischen Partner Christian Bakanic erweitern sich die künstlerischen Möglichkeiten, klingen etwa Tango Nuevo oder die vielschichtigen Traditionen europäischer Volksmusiken an, nahezu magisch fügt sich eigenes und adaptiertes Material zu einem sinnlich fließenden Ganzen.
mariespaemann.com , www.christianbakanic.com

• **Mo., 25. 2. 2019 (20.00 Uhr) THEATER AKZENT / Doppelkonzert**
1040 Wien, Theresianumgasse 18; Tel. +43/1/501 651 – 3306; www.akzent.at
Eintritt: AK € 27,00

OHNE NOTEN!

OTTO LECHNER & DIE WIENER ZIEHHARMONIKER (SI/AT)

Otto Lechner, Bratko Bibic, Walter Czipke, Atanas Dinovski, Maria Döchler, Ingrid Eder, Heidelinde Gratzl, Franz Haselsteiner, Franziska Hatz, Stefan Heckel, Tino Klissenbauer, Johannes Münzner, Alexander Shevchenko, Paul Schuberth, Maria Stattin, Florian Zack / Akkordeon

Dieses ziehharmonische Orchester um und mit Otto Lechner ist heute definitiv in Feierlaune! Verschränken sich doch der Geburtstag seines Gründers (der 55., wenn jemand fragt!), das 10-jährige Bestehen der Ziehharmoniker selbst und das 20. Akkordeonfestival in einer Art, die einen diesen Montag schon als „falschen Samstag“ ausrufen lassen mag. Der erste Teil des Abends wird dabei eine bunte Mischung aus diversen Kleinformaten mit den Musiker_innen der „Ziehharmoniker“ aufbieten, um einen Einblick in deren sonstige – reichen! – musikalischen Aktivitäten zu ermöglichen. Im zweiten Teil wird dann das komplette Akkordeonorchester, „des Umblätterns müde geworden“, eine Auswahl seiner beliebtesten Kompositionen zum Besten geben, allerdings ohne dabei die entsprechenden Noten zu konsultieren. Mit einer lyrischen Intervention der Schauspielerin Anne Bennent ist dazu jederzeit zu rechnen!

• **Di., 26. 2. 2019 (19.30 Uhr) SARGFABRIK / Konzert**
1140 Wien, Goldschlagstraße 169; Tel. +43/1/988 98 111; www.sargfabrik.at
Eintritt: AK € 27,00

DER FUNKE IM SCHATTEN

ANDREAS SCHAERER & LUCIANO BIONDINI (CH/IT)

Luciano Bondini / Akkordeon; Andreas Schaerer / Stimme, Mundperkussion

Der 1971 im italienischen Spoleto geborene Luciano Biondini ist ein vielfach preisgekrönter Akkordeonist, der sich mit fundierter klassischer Ausbildung seit 1994 vor allem dem Jazz mit seinen fast grenzenlosen künstlerischen Möglichkeiten zugewandt hat. Mit dem Schweizer Sänger und Stimmkünstler Andreas Schaerer hat er das Programm „La Scintilla Nell Ombra“ („Der Funke im Schatten“) erarbeitet. Verspielte Virtuosität trifft auf entschleunigte Poesie, Eigenkompositionen der beiden Ausnahmemusiker treffen ausgewählte Lieblingslieder und Canzone. Neugierige Ohren können sich an der musikalischen Glut dieses Duos vortrefflich erwärmen.
www.andreasschaerer.com

• **Mi., 27. 2. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Konzert**
1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at
Eintritt: AK € 27,00

30 JAHRE TSCHUSCHENKAPELLE!

WIENER TSCHUSCHENKAPELLE (HR/MK/BS/RG/AT)

Slavko Ninić / Stimme, Gitarre; Mitke Sarlandziev / Akkordeon; Hidan Mamudov / Klarinette, Stimme; Maria Petrova / Schlagzeug; Jovan Torbica / Bass

Seit unglaublichen 30 Jahren ist die Tschuschenkapelle um „Obertschusch“ Slavko Ninić eine feste Größe der österreichischen Musiklandschaft, ihre jüngste, 2018 erschienene CD heißt „Die Patriotische“. Wie ihre Konzerte besticht diese durch Ausgelassenheit und musikalische Originalität. Mit leichten Jazzanklängen, gewitzten Arrangements und technischer Perfektion frischt die Band Balkanweisen auf, schlägt eine Brücke zwischen traditioneller und moderner Musik, und damit gleichzeitig zwischen den zahlreichen Volksgruppen, für die Wien Heimat geworden ist. Das Repertoire der leidenschaftlichen Musiker_innen der Tschuschenkapelle umfasst traditionelle und neue Lieder vom Balkan, Serenaden des Mittelmeers, türkisch-arabisch-orientalische Weisen, griechischen Rembetiko, bosnische Sevdalinka, Gipsy-Jazz, sowie Ausflüge ins Wienerlied und in die Klassik. Hingabe und Humor flankieren ihre Musik als originären Ausdruck gelebter Weltoffenheit und Mitmenschlichkeit. Zum stolzen Jubiläum darf mit Überraschungs-Gäst_innen gerechnet werden!

www.tschuschenkapelle.at

- **Do., 28. 2.2019 (20.00 Uhr) VINDOBONA / Doppelkonzert**

1200 Wien, Wallensteinplatz 6; Tel. +43 1 512 47 42; www.vindo.at

Eintritt: AK € 27,00

SO SCHEE KLINGT FOISCH

MARTIN SPENGLER & DIE FOISCHN WIENA (RS/AT)

*Martin Spengler / Stimme, Akustik- und E-Gitarren, Violine; Manuela Diem / Stimme, Glockenspiel;
Marko Zivadinovic / Knopfharmenika, Stimme; Manuel Brunner / Kontrabass, Stimme*

Im Zentrum dieser Band steht Martin Spenglers souliges Singer-Songwritertum, dem er zwischen Blues, Jazz, Pop, Walzer und Bossa Nova keine stilistischen Grenzen auferlegt, und das er mit seinen brillanten Musiker_innen im Sound der Stadt fließen lässt. So gesehen real existierende heutige Wiener Weltmusik, mit tiefen Wurzeln. Die Lieder tanzen im Hellen wie im Dunklen, jubilieren und raunzen, schmeicheln und schimpfen. Sie wärmen und verletzen. Sie wissen zu überraschen, mal verletzlich, fast zerbrechlich, meist groovend wie die Hölle, mit großem Juhu das Leben und die Liebe feierend.

www.martinspengler.at

LICHTGESCHWINDIGKEITS FOLK

THE SANDY BRECHIN BAND (SCO)

Sandy Brechin / Akkordeon; Andrew Mill / Gitarre; William Oke / Bass; Ross Anderson / Cajon

Angeführt vom „wilden Mann des schottischen Akkordeons“, Sandy Brechin, stürzt sich diese Formation in ihre aufregende, oft nahezu mit Lichtgeschwindigkeit gespielte Interpretation von traditioneller Musik. Dabei versteht es der Bandleader auch mit seinen Kompositionen zu begeistern, die innovativ Tradition und Heute zum Klingen bringen, sein Label Brechin All Records ist nicht umsonst die künstlerische Heimat einiger der größten Talente der schottischen Musikszene. Dass Sandy es dazu versteht, sein Publikum mit launigen Geschichten zu und aus der Musik zu unterhalten, schadet seinen Konzerten selten ...

www.brechin-all-records.com

- **Fr., 1. 3. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Doppelkonzert**

1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at

Eintritt: AK € 24,00

VOLKSMUSIK WITH A TWIST

TUBONIKA (AT)

Johannes „Jonny“ Kölbl / Akkordeon; Tobias Weiß / Tuba

Diese beiden steirischen Musiker lernten einander beim European Spirit Of Youth Orchestra kennen und gründeten Tubonika, um die Möglichkeiten des Zusammenspiels ihrer Instrumente, Tuba und Akkordeon, auszuloten. Die Quetschn spielt geschmeidige Melodien, die von den voluminösen Tönen der Tuba eng umschlungen werden. Kölbl und Weiß verstehen es dabei, ihrer Volksmusik einen neuen Touch zu verleihen, überzeugen mit Eigenkompositionen ebenso wie mit gewitzt aufgefrischten Standards.

www.tubonika.com

ENLIGHTENED CIRCUS FREAK FOLK

ALICIA EDELWEISS & MATTHIAS FREY & LUKAS LAUERMANN (AT)

*Alicia Edelweiss / Stimme, Akkordeon, Ukulele, Gitarre; Matthias Frey / Stimme, Geige;
Lukas Lauermann / Cello*

Alicia Edelweiss ist zweifelsohne eine der spannendsten Künstler_innen, die derzeit in Wien Musik machen. So wie sie selbst in der Band von Voodoo Jürgens kongenial dessen starker Vision als Instrumentalistin zuspiziert, hat sie sich zwei Zaubermusiker an ihre Seite geholt, die ihrerseits auch solo brillieren. Gemeinsam wird der durch ihre Jahre als „no budget travelling“ Straßenmusikerin gewachsene Anti Folk ihrer Songs – Alicia selbst spricht von „Circus Freak Folk“ - zu einer ganz wunderbaren, otherworldly Angelegenheit, die nicht nur beim Popfest zu Begeisterungstürmen hinreißt. Zum Akordeonfestival 2019 kommt sie frisch aus dem Studio, wo sie ihr neues Album „When I'm enlightened, everything will be better“ eingespielt haben wird.

aliciaedelweiss.bandcamp.com

- **Sa., 2. 3. 2019 (20.00 Uhr) RADIOKULTURHAUS/Studio 3 / Konzert**

1040 Wien, Argentinierstraße 30a; Tel. 43 1 501 70 377; <http://radiokulturhaus.orf.at>
Eintritt: AK € 22,00

STIMME ... AKKORDEON ... PURE EMOTIONEN

RACHELE ANDRIOLI E ROCCO NIGRO (IT)

Rachele Andrioli / Stimme; Rocco Nigro / Akkordeon

Dieses Duo zweier kongenialer Musiker_innen aus Apulien im Südosten Italiens konzentriert sich vermeintlich puristisch auf nur zwei Klangquellen: die reiche Stimme von Rachele Andrioli und das ebenbürtig stimmungswaltige Akkordeon von Rocco Nigro. Ihr Repertoire umfasst süditalienisches Liedgut ebenso wie zeitlos Poetisches von Edith Piaf und artverwandten Künstler_innen. Andrioli zieht alle Register ihrer Sangeskunst, haucht und schreit mit ihrer tiefen, unverwechselbaren Stimme, Nigro hält mit der ganzen Erfahrung seines schon mit 10 Jahren begonnenen Musikerlebens mit. Unverstellt werden Dramatik und Melancholie zelebriert.

www.facebook.com/RacheleAndrioliERoccoNigro/

- **Sa., 2. 3. 2019 (21.00 Uhr) CAFÉ MOCCA / Konzert**

1180 Wien, Gersthofer Straße 2a, Tel. +43/1/890 35 93; www.cafemocca.eu
Eintritt: freie Spende

AKKORDEONFESTIVAL LOUNGE
FRANZISKA HATZ PRÄSENTIERT:

PERIN & BARBAROSSA (AT)

Tobias Egger / Akkordeon; Marc Perin / Gitarre

Dieses Trio aus dem Pustertal holt sich seine Impulse bei Künstler_innen wie Rodrigo y Gabriela oder Herbert Pixner. So unterschiedlich diese Einflüsse sind, so eigenständig sind ihre eigenen Songs. Das Akkordeon singt die Melodie und spielt die Bässe, umrahmt von der Gitarre, die auch perkussiv in Erscheinung tritt.

- **So., 3. 3. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**

1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
Eintritt: € 16,00

AELITA (DER FLUG ZUM MARS) (UdSSR 1924, 111 Min.)

R: Jakow Protasanow

D: Julija Solnzewa, Igor Iljinski, Nikoloai Batalow

Science Fiction Film, mischt Szenen in der kommunistischen Zwischenkriegs Sowjetunion mit solchen auf dem Mars. Auf dem futuristisch anmutenden roten Planeten kommt es zu einem Sklavenaufstand. Beeinflusste viele spätere SF-Filme, von Flash Gordon bis zu Metropolis.

Live:

WALTHER SOYKA (AT) Akkordeon

KARL STIRNER (AT) Zither

• **So., 3. 3. 2019 (20.00 Uhr) DSCHUNGEL WIEN / Konzert**

1070 Wien, MQ/Museumsplatz 1; Tel. +43/1/522 07 20-22; www.dschungelwien.at
Eintritt: AK € 27,00

STRENGE UND SPIELWITZ

BELEM: DIDIER LALOY & KATHY ADAM (BE)

Didier Laloy / Akkordeon; Kathy Adam / Cello

Dieses Duo begeisterte zuletzt beim Akkordeonfestival 2015, als Kathy Adam und Didier Laloy es im Theater Akzent verstanden, mit ihrer Mischung aus „kammermusikalischer Strenge und instrumental virtuosem Spielwitz“ zu brillieren. Nach Jahrzehnten, die sie in den unterschiedlichsten Formationen zusammenspielten, haben sich diese beiden belgischen Ausnahmemusiker_innen vor einigen Jahren voll und ganz auf ihr ureigenes künstlerisches Duo Belem eingelassen, pflegen im Dialog von Cello und Akkordeon ihre Lust an der Kammermusik ebenso wie ihre Liebe zum Tänzerischen, stecken mit der Freude und der Virtuosität ihrer Musik das Publikum nachhaltig an.

„*Fantastische Welt-Kammermusik aus Belgien.*“ Albert Hosp, ORF Ö1
didierlaloy.be/presentation/belem/

• **Mo., 4. 3. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Doppelkonzert**

1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at
Eintritt: AK € 24,00

DES SPÜN UND DER SPAß

MASCHANZKA (AT)

*Rudolf Veitschegger / Akkordeon, Gitarre, Stimme; Helge Murgg / Geige, Gitarre, Mandoline, Stimme;
Gerald Kaiser / Geige, Gitarre, Mandoline, Stimme; Edgar Pfeiler / Kontrabass;*

Der Maschanzka ist eine alte steirische Apfelsorte, auch als „Hochzeitsapfel“ bekannt. So genau mag sich das Quartett künstlerisch weder geographisch noch inhaltlich verorten, spielen sie sich doch seit 2002 gerne dorthin – von Novosibirsk bis in die Bretagne – wo es sie musikalisch hinzieht, fühlen sich Maschanzka in verschiedensten europäischen Folk-Stilen pudelwohl. Dazu kultivieren sie einen textlichen Humor, den sie als „typisch österreichisch“ (sic!) verstehen, und „kuschelig-bissig“ anlegen. „G’spüt wird, wos Spaß mocht!“

www.maschanzka.at

CHALLENGING NOTIONS OF TRADITIONAL IRISH MUSIC

NOTIFY (IE)

*Pádraig Rynne / Akkordeon; Cillian King / Gitarre, Akkordeon; Eoin Walsh / Bass; Davie Ryan / Drums;
Cormac McCarthy / Klavier, Keyboards*

Das Debütalbum dieser irischen Band erschien 2013, drei Jahre später folgte „InConcept“, veröffentlicht auf dem US-Amerikanischen Label Ropeadope. Bei ihren Aufnahmen wie auf der Konzertbühne versteht es die Band um den begnadeten Instrumentalisten Pádraig Rynne, mit ihrer perfekten Balance aus Jazz, Elektronik, Pop, Funk und traditioneller irischer Musik das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Dabei verstehen Notify es meisterlich, ihr Wissen und ihre Liebe um die Traditionen mit musikalischer Neugier und Innovation zu verbinden.

www.notify.ie

• **Di., 5. 3. 2019 (20.00 Uhr) EHRBAR SAAL / Doppelkonzert**

1040 Wien, Mühlgasse 30; + 43 676 512 91 04

Eintritt: AK € 24,00

EIN RUSSISCHER AUSNAHME AKKORDEONIST

SERGEY OSOKIN (RU)

Sergey Osokin / Akkordeon

Geboren im russischen Kolomna begann Sergey Osokin bereits mit sechs Jahren sein Studium der Musik. Als Akkordeonist gewann er in der Folge internationale Wettbewerbe, konzertierte weltweit und setzte sein Studium in Moskau fort. Dort wurde er 2006 Solist der Moskauer Philharmonie, daneben unterrichtet er mittlerweile auch selbst. Osokin hat bislang vier CDs veröffentlicht, zuletzt „Space“ (2017) und versteht auf dem Feld der gehobenen Unterhaltungsmusik ebenso zu überzeugen wie im Jazz.

www.musicforaccordion.com/inform/osokin/index.htm

TEUFLISCHER TANGO!

QUINTETO TANGO LA BOCA (AT)

*Ingrid Eder / Bandoneon; Annette Bik / Violine; Andreas Lindenbaum / Violoncello;
Christian Heitler / Klavier; Tibor Kövesdi / Kontrabass*

Hier dreht sich alles um Piazzollas „teufliche“ Stücke: Der Teufel himself tanzt Tango, ein bald darauf gefallener Engel gibt eine Milonga. Der Gehörnte gleicht einem Vulkanausbruch, hässlich und laut. Der arme Engel stirbt und der Teufel, als alter Romantiker, spricht uns aus der Seele. Die Wiederauferstehung wird zum Gewaltakt, und dann ist alles ist gesagt ... Piazzollas Innenwelten sind voller mystischer Wesen, Engel, Teufel, Feen, Geister ..., in seiner Musik treiben sie ihr Unwesen, greifen sich die Herzen und reißen sie heraus. Selten klang es so schön zum Teufel zu gehen!

www.tangolaboca.com/quinteto/index.html

• **Mi., 6. 3. 2019 (20.30 Uhr) PORGY & BESS / Konzert**

1010 Wien, Riemergasse 11; Tel. +43/1/512 88 11; www.porgy.at

Eintritt: AK € 27,00

TO REDEFINE THE ACCORDION

MOTION TRIO (PL)

Janusz Wojtarowicz / Akkordeon; Paweł Baranek / Akkordeon; Marcin Gałążyn / Akkordeon

2016 euphorisierte das Motion Trio beim Akkordeonfestival das Wiener Publikum, als das Trio – 1996 von Janusz Wojtarowicz in Polen gegründet – sein zwanzigjähriges Bestehen feierte, im Konzert dabei subtil die ganze Bandbreite und künstlerische Tiefe seiner musikalischen Vision ausspielte. Das Motion Trio hat bislang 12 CDs veröffentlicht und weltweit getourt. Das mit Preisen überhäufte Trio reißt dabei Publikum und Kritik mit seiner konzentrierten, sinnlich wie intellektuell stimulierenden Mischung aus Klassik, Jazz, folkloristischen Elementen, Rock und Minimal Music immer wieder zu Begeisterungstürmen hin. Der in Wien nicht unbekannt Joe Zawinul ließ sie wissen: „Eure Musik ist umwerfend!“ Janusz Wojtarowicz, von dem die meisten der Kompositionen stammen, definiert die künstlerische Vision des Motion Trio so: „ (...) to redefine the accordion and explore soundscapes far beyond what one associates and experienced with this instrument so far.“

www.motiontrio.com

- **Do., 7. 3. 2019 (20.00 Uhr) VINDOBONA / Doppelkonzert**

1200 Wien, Wallensteinplatz 6; Tel. +43 1 512 47 42; www.vindo.at

Eintritt: AK € 24,00

HEITERE ANSTRENGUNG & ERNSTES VERGNÜGEN

PAUL SCHUBERTH (AT)

Paul Schuberth / Akkordeon

Seit beinahe zehn Jahren ist der 1994 geborene oberösterreichische Akkordeonist Paul Schuberth auf den Bühnen dieses Landes zu sehen und zu hören. Seine Mischung aus „klassischer“ Musik, Jazz und experimentellen Klängen pflegt er als Solokünstler, aber ebenso als Bandplayer bei trio akk:zent, Vakkordeonoline und Belofour, bei wachsendem Zuspruch von Publikum und Kritiker_innen. Jüngst erschien das dritte Solowerk „dark side of sun“, von dem es heute natürlich Auszüge zu hören gibt. Musik bedeutet für Paul Schuberth heitere Anstrengung und ernstes Vergnügen, so streut er an diesem Abend neben Eigenkompositionen und Werken anderer Akkordeonisten politische Songs ins Programm.

www.paulschuberth.com

MITTEN AUS DEM HERZEN DER WELT

TRIO MELANGE ORIENTAL (AT/ISR)

Stefan Heckel / Akkordeon; Erich Oskar Huetter / Violoncello; Chen Zimbalista / Perkussion

Ein israelischer Perkussionist und Dirigent, ein österreichischer Cellist und Akkordeonist treffen einander in der Altstadt von Jerusalem. So geschehen 2018 beim Festival „Sounding Jerusalem“, bei dem dieses Trio gemeinsam Musik machte, die mitten aus dem Herz der Welt, wie diese Stadt auch genannt wird, Brücken schlug und für einige Ohrenblicke politische und religiöse Spannungen vergessen ließ. Heute holt dieses Trio die Atmosphäre dieser faszinierenden Stadt ins Vindobona. Reiche Musik aus dem jüdischen, dem muslimischen, dem armenischen und dem europäisch-christlichen Viertel der Jerusalemer Altstadt, das 2009 von Stefan Heckel auf CD realisierte Programm „Melange Oriental“ fortführend.

www.stefanheckel.at/projects/melange-oriental

- **Fr., 8. 3. 2019 (19.30 Uhr) SARGFABRIK / Konzert**

1140 Wien, Goldschlagstraße 169; Tel. +43/1/988 98 111; www.sargfabrik.at

Eintritt: AK € 23,00

MUSIK-MAGIE VON AKKORDEON & DREHLEIER

SYMBIO (SE)

Lars Emil Öjeberget / Akkordeon; Johannes Geworkian-Hellman / Drehleier

In seiner Heimat Schweden wurde dieses Duo 2016 im Rahmen der „Folk & World Music Awards“ als „Best New Artist Of The Year“ ausgezeichnet, aus dem selben Jahr stammt ihr Debütalbum „Phoresy“. Der Reiz von Symbio erschöpft sich nicht in der ungewöhnlichen Kombination der Instrumente dieser beiden hochklassigen Musiker, ihre Energie und Virtuosität, sowie ihr filigranes Zusammenspiel machen Symbios Mischung aus Folkelementen, Minimal Music und aktueller Clubmusik zu einem ganz speziellen Erlebnis für ihr Publikum.

www.symbiomusic.com

- **Sa., 9. 3. 2019 (20.00 Uhr) STADTSAAL / Konzert**

1060 Wien, Mariahilfer Straße 81; Tel. +43/1/909 2244; <http://stadtsaal.com/>
Eintritt: AK Kat 1 € 29,00 / Kat 2 € 26,00

EIN GROSSMEISTER MIT GROSSER BESETZUNG

RICHARD GALLIANO meets THE UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTRA (FR/AT)

Richard Galliano / Akkordeon

Andreas Pranzl, Simon Plötzeneder, Joschi Öttl, Manfred Weinberger / Trompete

Robert Müllner, Christian Maurer, Andreas Lachberger, David Mayrl, Jürgen Haider / Saxophon

Dominik Stöger, Peter Nickel, Robert Bachner, Hermann Mayr / Posaune

Helmar Hill / Klavier; Christian Wendt / Bass; Mario Lackner: Schlagzeug

Den 1950 im französischen Cannes geborenen Richard Galliano kann mensch getrost als einen Großmeister des Jazz-Akkordeons bezeichnen und entsprechend ist es dem Akkordeonfestival ein wahres Freudenfest, einen Musiker von seinem Weltformat in Wien begrüßen zu dürfen! Vielfach preisgekrönt als Instrumentalist und Komponist, gehören zu den zahlreichen künstlerischen Errungenschaften des Richard Galliano unter anderem seine Zusammenarbeit mit Astor Piazzolla. Von diesem inspiriert definierte er im Jahr 1991 mit einer im Quartett eingespielten Liveaufnahme den Stil der „New Musette“. Heute trifft dieser Ausnahmemusiker auf eine oberösterreichische Institution des orchestralen Jazz, The Upper Austrian Jazz Orchestra. Dieses blickt seinerseits auf eine 26jährige Geschichte zurück und ist nicht zuletzt durch 11 veröffentlichte CDs weit über die Grenzen des drittgrößten Bundeslandes hinaus ein Begriff für kreativen Jazz, werden von den Musikern dieses vielköpfigen und hochkarätigen Klangkörpers doch immer wieder eigene Kompositionen und Arrangements im Orchesterverband umgesetzt. Heute werden Richard Galliano und das UAJO einige von dessen bekanntesten Kompositionen, seine „Standards“, in zum Teil neuen Arrangements zelebrieren.

www.richardgalliano.com

www.toene.at/uajo/

- **Sa., 9. 3. 2019 (21.00 Uhr) CAFÉ MOCCA / Konzert**

1180 Wien, Gersthofer Straße 2a, Tel. +43/1/890 35 93; www.cafemocca.eu
Eintritt: freie Spende

AKKORDEONFESTIVAL LOUNGE
FRANZISKA HATZ PRÄSENTIERT:

SCHRAMMELBACH (AT)

Andreas Teufel / Schrammelharmonika; Peter Hudler / Cello

Was um Himmels Willen können Wiener Schrammeln und die barocke Musik von Johann Sebastian Bach gemeinsam haben? Vieles, sagen Peter Hudler und Andreas Teufel, und verbinden diese beiden Welten zu einer gänzlich neuen musikalischen Erfahrung. Die leidenschaftlichen und versierten Instrumentalisten Peter Hudler und Andreas Teufel leiten mit Nachdruck einen Schrammelbach in Herzen (und Ohren!) des Publikums.

- **So., 10. 3. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**

1050 Wien, Margaretenstrasse 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
Eintritt: € 16,00

MABEL NORMAND x4 / Kurzfilmprogramm

MABEL AT THE WHEEL (USA 1914, 23 Min.)

R: Mabel Normand, Mack Sennett; D: Charles Chaplin, Mabel Normand, Mack Sennett, Mack Swain

MABEL'S MARRIED LIFE (USA 1914, 17Min.)

R: Charles Chaplin; D: Charles Chaplin, Mabel Normand

MABEL'S STRANGE PREDICAMENT (USA 1914, 17 Min.)

R: Mabel Normand; D: Mabel Normand, Charles Chaplin

MABEL'S DRAMATIC CAREER / (USA 1913, 14 Min.)

R: Mack Sennett; D: Mabel Normand, Mack Sennett, Ford Sterling, Roscoe „Fatty“ Arbuckle

Mabel Normand war eine der erfolgreichsten Stummfilm-Komödiantinnen, die heute allzu sehr im Schatten ihrer männlichen Co-Stars wie Charlie Chaplin steht, dabei war Normand Schauspielerin, Drehbuchautorin, Regisseurin und Produzentin.

Live:

HEIDELINGE GRATZL (AT) Akkordeon

MELISSA COLEMAN (AU) Cello

• **So., 10. 3. 2019 (20.30 Uhr) REIGEN / Doppelkonzert**

1140 Wien, Hadikgasse 62; Tel. +43/1/894 00 94; www.reigen.at

Eintritt: AK € 24,00

WELTOFFENE ERWACHSENENMUSIK

MAX HOLZ (AT)

Martin Mikulik / Gitarre, Stimme; Gregorio S. Lubroth / Violine, Stimme; Felix Kabas / Akkordeon, Stimme; Thomas Aichinger / Bass, Stimme; Valentin Sützl / Schlagzeug

Gegründet 2012 veröffentlichten Max Holz im Februar 2018 ihr Albumdebüt „Winter“ (Mildenburg Records). Eine der schönsten musikalischen Entdeckungen, die das Land mit dem A zu bieten hat, wenn sich aus den Prägungen und Vorlieben der Beteiligten, von Indie-Pop, über Folk, Rembetiko, Balkan Sounds, Jazz, HipHop und Theatermusik etwas formt, das sich einer einfachen Erklärung entzieht, aber das Zuhören absolut (be)lohnt. Weltoffene Erwachsenenmusik, die mit zwei Italienisch gesungenen Liedern noch zusätzliche Ebenen aufmacht. maxholz.bandcamp.com

DAS WILDE AKKORDEON & SEINE ROCK-KUMPELS

JAKY (FR)

Yves Weyh / Akkordeon; Aurel King / E-Gitarre; Kevin Ettel / Bass

Jérôme Spieldenner / Schlagzeug

Mit seiner Band Zakarya veröffentlichte Yves Weyh 10 Jahre lang auf John Zorns Tzadik Records und wurde als „Bindeglied von Hendrix und Zappa am Akkordeon“ beschrieben.

Jaky nun rühren einen heftigen, sängerlosen Rock mit Weyhs enthemmtem, wilden Instrument an, das mit einer unerschrockenen Gitarre auf der tighten Rhythmus-Sektion surft, was das Publikum oft dazu animiert, sich ein bisschen mehr als sonst gehen zu lassen.

jakyjaky.bandcamp.com/releases

• **Mo., 11. 3. 2019 (20.00 Uhr) ORPHEUM / Konzert**

1220 Wien, Steigenteschgasse 94B; Tel. +43/1/481 17 17; www.orpheum.at

Eintritt: AK € 24,00

WELTGUT SEIT 2000!

DOBREK BISTRO (PL/RU/BR/AT)

Krzysztof Dobrek / Akkordeon; Aliosha Biz / Violine; Sascha Lackner / Kontrabass;

Luis Andre Carneiro De Oliveira / Schlagzeug

Ein 20jähriges Jubiläum des Akkordeonfestivals ohne die im Jahr 2000 in Wien gegründeten Dobrek Bistro ist völlig undenkbar! Das regelmäßige Engagement dieser Weltmusikspezialisten aus Wien (und natürlich aus Polen, Russland und Brasilien) beim Akkordeonfestival hat nämlich lange Tradition. In all den Jahren haben uns die virtuosen Klangnomaden dabei schon mit manch „neuem Ding“ überrascht. Stets gleich geblieben sind hingegen der unverwechselbare Bistro-Sound und die große Leidenschaft für die Live-Performance! Der berühmte, sehr trockene, Osteuropäisch-Wienerische Schmah, mit dem die Herren Dobrek und Biz das Publikum „sanft“ von einem Lied zum nächsten begleiten, kam auch noch nie zu kurz. Wir freuen uns schon wieder (sehr). Sie hoffentlich auch!

www.dobrek-bistro.com

• **Di., 12.3.2019 (19.30 Uhr) SARGFABRIK / Konzert**

1140 Wien, Goldschlagstraße 169; Tel. +43/1/988 98 111; www.sargfabrik.at
Eintritt: AK € 27,00

ERDE, HEIMAT & MUSIK

NOEMI WAYSFELD & BLIK (FR)

*Noëmi Waysfeld / Stimme; Thierry Bretonnet / Akkordeon; Florent Labodiniere / Gitarre, Oud;
Antoine Rozenbaum / Bass*

Beim KlezMORE Festival 2017 bereiteten die in Paris geborene Sängerin Noëmi Waysfeld und ihre Musiker dem Publikum einen berührenden und stimmigen Konzertabend. Sie schöpften dabei souverän aus dem Material der Alben „Kalyma“ (2012) und „Alfama“ (2015). Letzteres übertrug legendäre Fados mit großer künstlerischer Sensibilität ins Jiddische. Mit „Zimlya“ (Russisch: „Erde“) kehren sie nach Wien zurück, der Abschluss einer Trilogie von dicht gewobenen Alben, die das Thema „Exil“ aus verschiedenen Perspektiven musikalisch ergründen. Auf „Zimlya“ singt Waysfeld unter anderem Französisch, ein Indiz für eine Rückkehr in heimische Gefilde, im übertragenen wie tatsächlichen Sinne. Die Künstlerin über „Zimlya“: „*Wer hat gesagt, dass die Erde verbrannt ist? Wer hat gesagt, dass die Erde ausgedörrt ist? Dabei kann niemand der Erde ihre Fruchtbarkeit absprechen. Sie wird alles überwinden und weiter Leben schenken – denn die Erde ist unsere Seele und sie atmet mit ihrem ganzen Dasein. So würde ich das Album zusammenfassen.*“
noemiwaysfeld-blik.com

• **Mi., 13. 3. 2019 (20.00 Uhr) VINDOBONA / Doppelkonzert**

1200 Wien, Wallensteinplatz 6; Tel. +43 1 512 47 42; www.vindo.at
Eintritt: AK € 24,00

KEUSCHHEIT UND DEMUT IN ZEITEN DER CHOLERA

STERZINGER III (AT)

Stefan Sterzinger / Akkordeon, Stimme; Edi Köhldorfer / Gitarre; Franz Schaden / Kontrabaß

Ob dieser musikalischen Konstellation darf einem schon ein „Zaubertrio!“ entfahren. Oder mensch formuliert es wie Stefan Sterzinger selbst, der es immer wieder versteht, seinen künstlerischen Ausdruck in die unmittelbare zeitgemäße Relevanz weiterzuentwickeln: „Schon Klasse, welche Kompetenz da geigt mit mir!“ Entsprechend ist das aktuelle Album „Keuschheit und Demut in Zeiten der Cholera“ (Galileo) eine textliche und musikalische Großtat. „Es hält einen in Atem, nimmt einen bei der Hand und rennt los, nur um überraschend das Tempo zu ändern, zu drosseln, dann wieder zu erhöhen. Elegien und Serenaden, Instrumentalstücke und Walzer, Schmeicheleien und Dissonanzen.“ So ist es!
www.sterzinger.priv.at/trio

*„Teilweise ist das abgefahren wie Tom Waits zu seinen besten Zeiten.“
(Dietmar Petschl, ORF Kultur)*

UNPLUGGED UND UNVERFÄLSCHT

ZOË & TRIO (RU/RS/AT)

Zoë / Stimme; Boki; Bozidar Radenkovic / Akkordeon; Pavel Shalman / Geige; Michael Scheed / Gitarre

Zoë (Straub), 1996 in Wien geboren, ist Schauspielerin und Sängerin. Weithin bekannt wurde sie durch ihre Teilnahme am Eurovision Song Contest 2016, der Charme ihres französisch getexteten Pop-Chansons reichte immerhin für einen 13. Rang bei diesem fröhlichen Wettsingen. Schon 2015 veröffentlichte sie ihr erstes Album „Debut“, zwei Jahre später folgte „the acoustic sessions“, bei dem die junge Sängerin mit ihren Musikern dem Titel gemäß live im Studio aufnahm. Diese Erfahrung prägt seither ihre Konzerte. Zoë Straub: „Ich habe im letzten Jahr viele neue musikalische Seiten an mir entdeckt – von Blues bis Soul. Das alles haben wir auf dem Album festzuhalten versucht, unverfälscht, ehrlich und live.“

• **Do., 14. 3. 2019 (20.00 Uhr) EHRBAR SAAL / Doppelkonzert**

1040 Wien, Mühlgasse 30; + 43 676 512 91 04

Eintritt: AK € 27,00

20 JÄHRIGES BÜHNEN-JUBILÄUM

MILOS TODOROVSKI TRIO (ES/RS/AT)

Miloš Todorovski / Akkordeon; Carles Muñoz Camarero / Cello; Amir Wahba / Perkussion

Wie das Akkordeonfestival darf der serbische Musiker Miloš Todorovski 2019 auf zwei Jahrzehnte erfülltes Bühnenleben zurückblicken, wobei er schon mit über 10 unterschiedlichen Projekten im Rahmen eben dieses Festivals aufhorchen ließ. Weithin assoziiert wird er mit seiner Klangarbeit am Burgtheater und mit Fatima Spar & The Freedom Fries. Heute rückt er mit seinem Trio Eigenkompositionen ins Zentrum der Aufmerksamkeit, allen voran die Mazedonische Suite, ein über Jahre gewachsenes zyklisches Werk, in dem orthodoxe Kirchengesänge in Form eines Chorals, eine 3-stimmige Fuge im ungeraden Takt, eine Passacaglia mit Balkanmotiven und eine Toccata in einem vereint sind. Hier endet die Reise nach „Balkanien“ aber noch nicht, ein serbischer Recycling-Kolo, eine rumänische Sirba, ein Balkan Rumba und dazwischen immer wieder (eng)tanzluststillende Balladen dürfen und werden nicht fehlen!

www.milostodorovski.com

DIE LIEBESAFFÄRE VON STREICHQUARTETT UND AKKORDEON

VELVET QUINTET (PT)

*Inês Vaz / Akkordeon; Franciscos Ramos / Violine; Clara Gomes / Violine;
João Paulo Gaspar, Viola Joana Correia: Cello*

Es heißt, dass die musikalische Liebesbeziehung zwischen einem Streichquartett und dem Akkordeon eines der tiefgreifendsten und intensivsten Klang-Phänomene überhaupt ist. Um dem nachzuspüren wurde das Velvet Quintet ins Leben gerufen – das Lisbon Philharmonic Orchestra Quartet lud die Akkordeonistin Inês Vaz ein, mit ihm zu kooperieren. Auf ihrer Suche nach einem Repertoire, das seinen musikalischen Möglichkeiten gerecht wird, beschert das Velvet Quintet seinem Publikum einzigartige und bewegende Erlebnisse, unter anderem werden Werke von Klaus Paier, Gorka Hermosa and David Johnstone gespielt.

• **r., 15. 3. 2019 (20.30 Uhr) PORGY & BESS / Doppelkonzert**

1010 Wien, Riemergasse 11; Tel. +43/1/512 88 11; www.porgy.at

Eintritt: AK € 24,00

MUSIK OHNE GRENZEN ... FREI ...

MONTANARO – CAVEZ (BE/FR)

Sophie Cavez / Akkordeon; Baltazar Montanaro / Violine

Die Musikalität und Kreativität der belgischen Akkordeonistin Sophie Cavez – auch bekannt von der Formation KV Express – und des französischen Geigers Baltazar Montanaro ergänzen sich ideal. So haben sie sich vor vielen Jahren als künstlerische Seelenverwandte mit ihren Instrumenten aufgemacht, „um die Winde des Nordens einzufangen und die Melodien des Südens“. Was sie daraus machen, hat dabei die ansteckende Anmutung eines Walzers, der verspielt und intensiv um den ganzen Globus tanzt. Bislang veröffentlichte das Duo drei CDs, zuletzt 2015 „Le 3ème Temps“.

www.duomontanarocavez.sitew.com

ZU ZWEIT ÜBER DIE „SILK ROAD“ ZUR „TIMELESS SUITE“

KLAUS PAIER & ASJA VALCIC (AT/HR)

Klaus Paier / Akkordeon; Asja Valcic / Cello

Als ein Duo von ungewohnt reicher künstlerischer Substanz und großer kreativer Dynamik haben sich Klaus Paier und Asja Valcic längst einen ausgezeichneten Namen in der internationalen Jazz- und Weltmusikszene erspielt, begeistern mit ihrem subtilen, originären Spiel und hochklassigen Kompositionen Publikum und Medien. Auf drei Alben, „A Deux“, „Silk Road“ und „Timeless Suite“, jeweils mit eigenem Charakter für sich, blicken Klaus Paier – er entwarf unlängst auch ein eigenes Akkordeon („Edition“) - und Asja Valcic bislang zurück. Bevor im Herbst dieses Jahres ein neues Werk erscheint, fassen sie die Highlights ihrer Duo-Arbeit in einem definitiven „Best Of“-Programm zusammen.

www.klauspaier.com

www.asjavalcic.com

- **Sa., 16. 3. 2019 (20.30 Uhr) STADTSAAL / Konzert**

1060 Wien, Mariahilfer Straße 81; Tel. +43/1/909 2244; <http://stadtsaal.com/>
Eintritt: AK Kat 1 € 24,00 / Kat 2 € 21,00

MUSIK ALS UNIVERSELLE SPRACHE

TROI: GILLARD/HATZ/KLISSENBAUER/O'MAHONEY/SATZINGER (AT)

*Franziska Hatz / Akkordeon, Stimme; Tino Klissenbauer / Akkordeon; Barry O'Mahony / Gitarre
Bernd Satzinger / Kontrabass; Robin Gillard / Perkussion, Hang*

Im Mai 2017 debütierte bereits als Trio, was ursprünglich als Duo der umtriebigen Akkordeonist_innen Franziska Hatz (Großmütterchen Hatz & Klok) und Tino Klissenbauer (Bratfisch, Tini Trampler & das dreckige Orchestra) geplant war. Keine zwei Jahre später sind Troi zu fünft und präsentieren ihre erste CD! Tino Klissenbauer zum heutigen Abend: „Die Welt ist entdeckt. Aber die Neugier bleibt. Troi kombiniert und komponiert ohne Umschweife und hat dabei Schönheit gefunden, wo sie bislang kein Algorithmus vermutet hat. Kein Wunder – liest sich doch schon das Line Up wie das Best of einer Melange aus Musikschaffenden, die ihre Genre Grenzen stets aufs Neue auslotet. Fest steht: hier genießt man ostensiv den Ton, die Abwechslung und das Tempo, und lässt Note für Note mit Hingabe, ungezwungener Virtuosität und hohem Einfallsreichtum Musik als universelle Sprache neu entstehen. Ein Abend für alle, die schon alles gehört haben, von Menschen, die schon vieles gespielt haben? Vielleicht. Troi ist jedenfalls eine Entdeckung mit hohem Erinnerungswert. Ich versichere Ihnen, Sie werden bewegt und staunend lauschen.“

www.unserewebsite.at

- **Sa., 16. 3. 2019 (21.00 Uhr) CAFÉ MOCCA / Konzert**

1180 Wien, Gersthofer Straße 2a, Tel. +43/1/890 35 93; www.cafemocca.eu
Eintritt: freie Spende

AKKORDEONFESTIVAL LOUNGE
FRANZISKA HATZ PRÄSENTIERT:

IVAN TRENEV & MORITZ WEIß (RS/AT)

Ivan Trenev / Akkordeon; Moritz Weiß / Klarinette & Bassklarinette

„Klezango and Beyond“ nennt dieses Duo sein Programm, bei dem Klarinette und Akkordeon, zwei beste Freunde der kammermusikalischen World Music, in klingenden Dialog treten. Was die Klarinette Lachendes, Seufzendes und Krächzendes ausdrückt, unter-malt das Akkordeon mit weichen, kristallklaren Klängen bis hin zu rhythmisch verspielten Melodien. Trenev und Weiß widmen sich virtuos und voller Hingabe zwei wunderbaren musikalischen Spielarten und spielen deren Gemeinsamkeiten frei – dem Tango und dem Klezmer.

- **So., 17. 3. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**

1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
Eintritt: € 16,00

OLIVER TWIST (USA 1922, 74 Min.)

R: Frank Lloyd; D: Jackie Coogan, Lon Chaney

Diese Stummfilmversion des berühmten Klassikers von Charles Dickens macht vor allem durch ihre Besetzung auf sich aufmerksam: Jackie Coogan in der Titelrolle und Lon Chaney, „der Mann mit den 1000 Gesichtern“ als Fagin.

Live:

**STEFAN STERZINGER (AT) Akkordeon &
FRANZ SCHADEN (AT) Kontrabass**

- **So., 17. 3. 2019 (16:00 Uhr) EHRBAR SAAL**

1040 Wien; Mühlgasse 30, Tel.: +43/676 51 29 104

Eintritt: € ??,??

JUNGE AKKORDEONIST_INNEN

NACHWUCHSKONZERT mit MILOS TODOROVSKI (RS)

Milos Todorovski / Akkordeon

Dieser Nachmittag bietet ein Podium für junge Akkordeonist_innen. Unter Mitwirkung und Anleitung von Milos Todorovski präsentieren sich junge Talente, die das Instrument im Rahmen des Akkordeonunterrichts der Musikschule Wien erlernen. Dieses Angebot besteht seit vielen Jahrzehnten, heuer haben die Schüler_innen die Gelegenheit, ihr Können beim Akkordeonfestival unter Beweis zu stellen. Die Kinder und Jugendlichen präsentieren sich als Solist_innen, in kammermusikalischen Besetzungen und sogar in zwei Akkordeonorchestern! Die Besucher_innen erwartet ein buntes Programm zwischen alter und neuer Musik – Tango, Musette, Pop, Folk ... Interpretiert werden unter anderem Bach, Schostakowitsch, Richard Galliano, das Motion Trio und Astor Piazzolla.

www.wien.gv.at/bildung/schulen/musikschule/

- **So., 17. 3. 2019 (20.00 Uhr) DSCHUNGEL WIEN / Konzert**

1070 Wien, MQ/Museumsplatz 1; Tel. +43/1/522 07 20-22; www.dschungelwien.at

Eintritt: AK € 24,00

SURVIVE AND PERFORM

THREE FOR SILVER (USA)

Lucas Warford / Stimme, Bass; Willo Sertain / Stimme, Akkordeon **u.a.**

Lucas Warford, eine Stimme und der Bass (und wir reden von Bass, tief, vibrierend ...) von Three For Silver, wurde als „the acid baby of Tom Waits and Les Claypool (from Primus)“ beschrieben, seine „end time visions of the world“ haben einen Nachdruck und eine Kraft, die in dieser Art selten zu hören sind. Auf künstlerischer Augenhöhe steht ihm Willo Sertain aus North Carolina Warford zur Seite, die mit ihrem klaren Sound und ihren verführerischen Melodien Three For Silver ebenso prägt wie er. Unermüdlich touren die beiden mit wechselnden Mitmusiker_innen seit 2013, immer auf der Suche nach dem nächsten Gig, durch die USA und durch Europa. Das Video zu ihrem Song „Get Low“, wurde in Portland aufgenommen, auf jener Bühne, auf der Three For Silver ihre so spezielle amerikanische Musik erstmals performten. Der Song selbst „an anthem for those at the bottom of the barrel, the end of the line, and the wrong side of the tracks“ ein Paradebeispiel der originären, bewegenden Kunst von Three For Silver.

threeforsilver.com

- **Mo., 18. 3. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Doppelkonzert**

1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at (Einlass 18.00 Uhr)

Eintritt: AK € 24,00

19th GUINNESS CELTIC SPRING CARAVAN 2019

Gut, der Guinness Celtic Spring mag erst das 19. Mal durchs Land ziehen – heuer mit zwei Trios, einem aus der revitalisierten Englischen Folk-Bewegung, dem umjubelten Wunderknaben von Moore Moss Rutter, und andererseits mit dem tief in der westirischen Tradition eingebetteten Caroline Keane & Tom Delany Trio – und damit nominell „jünger“ sein als das Akkordeonfestival, aber wir freuen uns, wir freuen uns sehr!

YOUTH & MATURITY

CAROLINE KEANE & TOM DELANY TRIO (IE)

Caroline Keane / Concertina; Tom Delany / Uilleann Pipes; Marty Barry / Gitarre

Keane und Delany sind Gründungsmitglieder der Irischen Band FourWinds, mit der sie durch die USA, Kanada und Australien tourten. Als Duo spielten sie die CD „Never Say Goodbye, Say Good Luck“ ein, die sie nun als Trio präsentieren. „This duo combines the effortless exuberance of youth with the precision and depth of mature performers. The album is a delight from start to finish. Very danceable tunes, reflecting the bubbly and engaging personalities of Caroline and Tom.“ Gerry O'Connor

ACHINGLY BEAUTIFUL!

MOORE/MOSS/RUTTER (GB)

Tom Moore / Violine; Archie Churchill-Moss / Melodeon; Jack Rutter / Gitarre, Stimme

2009 gegründet, vereint das Repertoire dieses Trios Englische Folk-Stücke, eigene Kompositionen, „Klassiker“, Jazz und Bluegrass. Sie zelebrieren dies als „beispielhafte Innovatoren der Szene“. „*Achingly beautiful ... the best English instrumental music*“ schrieb das Magazin Songlines, BBC Radio 3 meint gar: „*Giving English traditional music the love and respect it deserves.*“

• **Di., 19. 3. 2019 (20.00 Uhr) KOSMOSTHEATER / Doppelkonzert**

1070 Wien, Siebensterngasse 42; Tel. +43/1/523 12 26; www.kosmostheater.at

Eintritt: AK € 24,00

DREI MUSIKALISCHE KOMPLIZ_INNEN

MARYLL ABBAS TRIO (FR)

Maryll Abbas / Akkordeon; Joris Viquesnel / Gitarre; Benoit Josse: / Violine

Dieses französische Trio um die Akkordeonistin Maryll Abbas spielt seit 2014 zusammen. Die Musiker_innen lassen in künstlerischer Komplizenschaft ihre Einflüsse und Wurzeln gleichberechtigt zum Zug kommen, verstehen es dabei stets Anspruch und Ausgelassenheit zu verbinden. Befreit improvisieren sie in virtuosen Stücken großer Meister oder arrangieren fürs Akkordeon geschriebene Konzertstücke neu und beherzt um. Das Maryll Abbas Trio lässt sein Publikum Walzertanzen und Weinen, navigiert mit ansteckender Leichtigkeit durch traditionelle Musik aus aller Welt.
maryllabbastrio.com

EIN GIPFELTREFFEN AKKORDEON – GITARRE

DIKNU SCHNEEBERGER TRIO & CHRISTIAN BAKANIC (AT)

Christian Bakanic / Akkordeon; Diknu Schneeberger / Gitarre; Martin Spitzer / Gitarre; Joschi Schneeberger / Kontrabass

Sowieso, wenn ein Mensch sich allmählich Richtung 30 bewegt, darf das Wort „Wunderkind“ langsam Pause machen. Am Ausnahmetalent des Gitarristen Diknu Schneeberger ändert dies freilich wenig. Mit seinem Trio verwebt er auf der jüngsten CD „Feuerlicht“, im Juni 2018 erschienen, den Swing mit Jazz, lateinamerikanischen Rhythmen, einer Prise Wiener Schrammelmusik, etwas Soul und vielem mehr zu einem pulsierendem Ganzen, das sich in mitreißender und harmonischer Weise zwischen schwungvoll, verspielt und gefühlvoll einpendelt. Mehr als genügend musikalische Anknüpfungspunkte für Christian Bakanic, bekannter Stammgast des Akkordeonfestivals, seinerseits spielerisch vertraut mit der komplexen Spontanität des Jazz, der temperamentvollen Leidenschaft des Tango Nuevo, dem disziplinierten Moment der Klassik und den vielschichtigen Traditionen europäischer Volksmusik.
diknuschneeberger.com , www.christianbakanic.com

• **Mi., 20. 3. 2019 (20.00 Uhr) KOSMOSTHEATER / Konzert**

1070 Wien, Siebensterngasse 42; Tel. +43/1/523 12 26; www.kosmostheater.at

Eintritt: AK € 24,00

SCHRAMMELN IN BEWEGUNG

NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN & TINI KAINRATH & TRAUDE HOLZER (AT)

Peter Uhler / Violine; Johannes Fleischmann / Violine; Walther Soyka / Schrammelharmonika; Peter Havlicek / Kontragitarre Stimme; Traude Holzer / Stimme; Tini Kainrath / Stimme

Jubiläumstechnisch haben die Concert Schrammeln die Nasen vorn, feierte diese exquisite Formation doch schon 2015 ihr 20jähriges Bestehen, das Vierteljahrhundert winkt also aus nicht allzu weit entfernter zeitlicher Distanz. Gemein ist ihnen, den Neuen Wiener Concert Schrammeln und dem Akkordeonfestival, das sie mit Routine allein, mit der gepflegten Wiederholung des einmal Erreichten nicht zufrieden sind. In ihren Konzerten und auf ihren Tonträgern (zuletzt erschien „I häng an meiner Weanastadt“ mit Willi Resetarits) bildet sich die ständige Auseinandersetzung und forschende Beziehung der Musiker mit und zu ihrer geliebten Schrammelmusik ab, die ständige künstlerische Bewegung. Eine Haltung, die unweigerlich zu neuen musikalischen Möglichkeiten und Ausdrucksformen führt. Zusätzlich hat sich das Quartett für heute zwei der schönsten Wiener Stimmen eingeladen, die jede für sich weit mehr als „nur“ Wienerlied können, aber hallo! Alles Schrammeln!

• **Do., 21. 3. 2019 (20.00 Uhr) VINDOBONA / Doppelkonzert**

1200 Wien, Wallensteinplatz 6; Tel. +43 1 512 47 42; www.vindo.at

Eintritt: AK € 29,00

AKTIVIERTE GLÜCKSHORMONE

TURUMTAY/ZARIC (TR/RS/AT)

Nikola Zaric / Akkordeon; Efe Turumtay / Violine

„VIA“ heißt das Anfang Dezember letzten Jahres präsentierte, aktuelle zweite Album des kosmopolitischen Wahlwiener-Duos. Den Titel des Werks mit neun Stücken sieht das Duo so: „VIA ist nicht nur als räumlicher und physikalischer Weg zu verstehen, sondern als eine innere Entwicklung zwischen uns beiden Musikern.“ Turumtay und Zaric spielen dabei in ihrer ganz eigenen Liga, loten die Möglichkeiten ihrer Instrumente genau so aus, wie sie ihre künstlerischen Dialoge immer neu und anders anlegen. Ein Balkangroove wird durch die Melodie der Geige zu einem Flamenco voller Sehnsucht geformt, stilles Berühren der zuhörenden Herzen steht ebenso auf dem Programm wie von seelenvoller Musik befeuerte Ausgelassenheit.

„VIA, ein zeitloses Gesamtkunstwerk mit der Kraft Glückshormone zu aktivieren.“
(Harald Tautscher, Lotus Records)

NACH DIESEM ABEND KENNEN WIR UNS

WENZEL & BAND (DE)

Wenzel / Stimme, Gitarre, Akkordeon, Piano; Hannes Scheffler / Gitarren, Bass;

Thommy Krawallo / Gitarren, Bass; Stefan Dohanetz / Drums, Perkussion; Manuel Abreu / Trompete

Mit der neuen CD „Wo liegt das Ende dieser Welt“ kommt der deutsche Liederschreiber, Musiker, Autor und Regisseur Wenzel – der Vorname zum Künstlernamen ist Heinz-Eckhart – mit Band wieder nach Wien. Erschienen im Herbst 2018 suchen die Lieder nach Wegen aus unerträglicher Nähe in ersehnte Ferne. Erzählen von durchtanzten Nächten voller Geheimnisse, in denen gefragt wird, warum die Erde keine Scheibe ist und warum mensch im Ballett nicht spricht. Unter anderem. Wenzel stand schon weltweit und mit Arlo Guthrie, Randy Newman, Billy Bragg, Konstantin Wecker, sowie vielen anderen Musiker_innen auf der Bühne, er überstand diverse Ehrungen und Preise (den der deutschen Schallplattenkritik gleich acht Mal ...) ohne sich die Treue aufzukündigen oder sich nach Schubladen und modischen Attitüden zu richten.
wenzel-im-netz.de

• **Fr., 22. 3. 2019 (20.00 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Stehkonzert / Abschluss-Gala 1**

1150 Wien, verl. Guntherstraße; Tel. +43/1/982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at ; Stehplätze!!!!

Eintritt: AK € 24,00

KONSTANT SUPER SEIT 1990!

ATTWENGER (AT)

Markus Binder / Schlagzeug, Stimme; HP Falkner / Akkordeon, Stimme

Attwenger und das Akkordeonfestival – muss (und will) ja! Schließlich ist es ein Verdienst von HP Falkner, das Akkordeon als, mit Verlaub, geiles Instrument einem Publikum nahegebracht zu haben, das damit davor wenig Berührungspunkte hatte. Im Kontext mit der ständig mutierenden/mutierten Textarbeit von Markus Binder eine bis heute nachwirkende, einzigartige künstlerische Position. Dabei verstehen es Attwenger 28 Jahre nach ihrer Gründung, weiter spannende Musik zu machen, die immer und immer wieder etwas zum Hier und Jetzt zu sagen hat, was mensch so nicht unbedingt erwartet.
www.attwenger.at

- **Sa., 23. 3. 2019 (20.30 Uhr) PORGY & BESS / Konzert / Abschluss-Gala 2**

1010 Wien, Riemergasse 11; Tel. +43/1/512 88 11; www.porgy.at
Eintritt: AK € 27,00

LIEDER VON GOTT, DEM TEUFEL UND ANDEREN ERFINDUNGEN

OTTO UND DIE ANDEREN REGISTER (AT)

*Otto Lechner / Akkordeon, Verschiedenes; Georg Graf / Saxophone, Verschiedenes;
Markus Windisch / E-Bass; Xavio Plus / Schlagzeug*

Wir könnten jetzt von einem „Anlasskonzert(programm)“ schreiben. Wir würden damit zum Ausdruck bringen wollen, dass Otto Lechner, der dabei heute einer launig benannten neuen Band vorsitzt – mit „alten Überraschungsgästen“ ist zu rechnen, sich etwas überlegt hat. Was für den vielfältigen Musiker, der anderswo im Festivalverlauf seinen 55. Geburtstag feiert, ohnehin keine Seltenheit ist. So rechnet ihm ein namhaftes Internet-Lexikon an, „das Akkordeon in Österreich wieder populär gemacht zu haben“, er selbst sieht sich auf seiner Homepage bescheidener „seit Jahrzehnten blind im Dienste der Musik“. Für seine „Rückkehr in Wiens größten Jazzclub“ hat er sich und seinen Mitspielern einen so klugen wie klingenden Satz zum Motto erkoren: „Jazz is the teacher and Funk is the preacher.“ Groove und Funk bis zur Sitztanzekstase sind angesagt, dazu „dialektische Lieder“ eigener Fabrikation.

www.ottolechner.at

- **So., 24. 3. 2019 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm-Matinée**

1050 Wien, Margaretenstraße 78, Tel. +43/1/587 90 62; www.filmcasino.at
Eintritt: € 16,00

STUMMFILM MATINEE

STEAMBOAT BILL, JR. (USA 1928, 71 Min.)

R: Charles Reisner

D: Buster Keaton

Keatons letzter Film für United Artists am Ende der Stummfilmära. Buster erlebt auf einem Dampfschiff diverse Abenteuer und findet hinreichend Gelegenheiten für Stunts und Gags, inklusive der berühmten Szene, in der ein ganzes Haus über Buster zusammenbricht.

Live:

TINO KLISSENBAUER (AT) Akkordeon

VLADO BLUM (!T) Gitarre

- **So., 24. 3. 2019 (20.00 Uhr) THEATER AKZENT / Konzert / Abschluss-Gala 3**

1040 Wien, Theresianumgasse 18; Tel. +43/1/501 651 – 3306; www.akzent.at
Eintritt: AK € 27,00

IM DIENSTE DES INSTRUMENTS UND DER MUSIK

SAMURAI ACCORDION (IT/FI/IR/Baskenland)

Riccardo Tesi, Simone Bottasso, Markku Lepistö, Kepa Junkera, David Munnely / Akkordeon

Fünf der profiliertesten diatonischen Akkordeonisten Europas haben sich zu diesem musikalischen Kollektiv zusammengefunden, und dafür nicht umsonst den Begriff des „Samurai“ als ihren Namen gewählt. So wie die Samurai Krieger im nahezu absoluten Dienst einer Sache (oder eines Herren) waren, stellen sich diese Tonkünstler mit ungleich schöneren Mitteln ganz und hingabevoll in den Dienst der Musik. Ohne falsches Pathos verlangt (und belohnt) das Akkordeon, wenn sich ihm mit Seele und Körper gewidmet wird - das 2017er Album von Samurai Accordion heißt „TÉ oder 手“ (japanisch für Hand). Diese fünf Akkordeon-Großmeister – nicht nur Riccardo Tesi dabei ein populärer Stammgast des Festivals – verstehen es, geradezu gemeinsam zu atmen, klingen dabei klug, ausdrucksstark, zeitgenössisch und traditionell zugleich, Kraft und Zärtlichkeit sind dem Samurai Accordion kein Widerspruch. Meine Damen und Herren – die große Kunst der Musik auf höchstem Niveau!

IM RAHMENPROGRAMM:

AKKORDEON-und HARMONIKAWORKSHOPS

Im Rahmen des Akkordeonfestivals veranstaltet das Österreichische Volksliedwerk vier Workshops rund um Akkordeon und Harmonika. Jeweils einen halben Tag lang stellen sich renommierte MusikerInnen zur Verfügung, um den TeilnehmerInnen ihre persönliche Musizierweise und ihr Repertoire näher zu bringen. Dabei soll das eigene Können der TeilnehmerInnen erweitert werden.

Teilnahmegebühr: EUR 40,00 pro Workshop
Termine: 3. 3. / 9. 3. / 17. 3. / 23. 3. 2019 (jeweils 15.00 – 18.00 Uhr)
Kontakt/Anmeldung/Ort: ÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDWERK,
1010 Wien; Operngasse 6, Tel. +43 (0) 1 512 6335
office@volksliedwerk.at, www.volksliedwerk.at
Tel. +43 (0) 1 512 6335

- **So., 3. 3. 2019 (15.00 – 18.00 Uhr)**

FRANZISKA HATZ (AT)

Pianotastenakkordeon für Wiedereinsteiger_innen

Sie haben bereits als Kind Akkordeon gelernt? Am Dachboden steht noch ein altes Instrument? Sie finden das C auf beiden Seiten? Sie wissen, wie man einfache Dur/Moll-Akkorde auf der Bassseite greift? Sie wollen probieren, in einem Ensemble zu spielen? Franziska Hatz erarbeitet mit Ihnen ein bis drei einfache, weltmusikalische Stücke und steht mit Tipps, Schulungsempfehlungen und kleinen Improvisationsübungen zur Seite.

- **Sa., 9. 3. 2019 (15.00 – 18.00 Uhr)**

NIKOLA ZARIC (AT)

Jazzimprovisation am Akkordeon

Die Teilnehmer_innen lernen bei Nikola Zaric (Belofour, Duo Vila Madalena, Vienna Balkan Groove) balkaneske Skalen und Verzierungen, die gut für Improvisationen im Jazz zu verwenden sind. Der Workshop richtet sich an Fortgeschrittene am Knopfdruckakkordeon mit russischem B-Griff auf der Diskantseite oder am Pianoakkordeon.

- **So., 17. 3. 2019 (15.00 – 18.00 Uhr)**

JOHANNES KÖLBL (AT)

System oder Chaos? Was die Steirische Harmonika alles kann

Johannes „Jonny“ Kölbl (Tubonika, Quetsch´n´Vibes) gibt Fortgeschrittenen Einblick in die Evolution der diatonischen Harmonika. Aufgegriffen werden Notationsarten, Stimmungen und die unterschiedlichsten Diskant- und Basssysteme, die anhand von Beispielen verglichen werden. Im Mittelpunkt steht dabei die harmonischen und klanglichen Möglichkeiten der diatonischen Harmonika bis an ihre Grenzen auszuloten.

- **Sa., 23. 3. 2019 (15.00 – 18.00 Uhr)**

WALTHER SOYKA (AT)

Interpretation und Stilistik auf der Schrammelharmonika

Anhand konkreter Stücke, die den Teilnehmer_innen zugesendet werden, wird am „In-Besitz-Nehmen“ der Stücke gearbeitet, verschiedene Tempi, Stimmführungen, Dynamiken ausgelotet – bis am Schluss alle das Gefühl haben, ihre „eigene“ Version erarbeitet zu haben. Dieser Workshop richtet sich an Fortgeschrittene. Walther Soyka unterrichtet auf einem chromatischen Knopfakkordeon in B-Lage.

DIE SPIELORTE:

Café Mocca: 1180 Wien; Gersthofer Straße 2a
Karteninfo Tel. 01/890 35 93; www.cafemocca.eu

Dschungel Wien: 1070 Wien, MQ/Museumsplatz 1
Karteninfo Tel. +43/1/522 07 20-22; www.dschungelwien.at

Ehrbar Saal: 1040 Wien; Mühlgasse 30
Karteninfo Tel. 0676 512 91 04

Filmcasino: 1040 Wien; Margaretenstraße 78
Karteninfo Tel. 01/587 90 62; www.filmcasino.at

KosmosTheater: 1070 Wien; Siebensterngasse 42
Karteninfo Tel. 01/523 12 26 www.kosmostheater.at

Österreichisches Volksliedwerk: 1010 Wien; Operngasse 6
Karteninfo Tel. 01/512 6335; www.volksliedwerk.at

Orpheum: 1220 Wien; Steigenteschgasse 94B
Karteninfo Tel. 01/481 17 17; www.orpheum.at

Porgy & Bess: 1010 Wien; Riemergasse 11
Karteninfo Tel. 01/ 512 88 11; www.porgy.at

Radiokulturhaus / Studio 3: 1040 Wien; Argentinierstraße 30a
Karteninfo Tel. 01/ 501 70 377; <http://radiokulturhaus.orf.at>

Reigen: 1140 Wien; Hadikgasse 62
Karteninfo Tel. 01/894 00 94; www.reigen.at

Sargfabrik: 1140 Wien; Goldschlagstraße 169
Karteninfo Tel. 01/ 998 98 111; www.sargfabrik.at

Stadtsaal: 1060 Wien, Mariahilfer Straße 81;
Karteninfo Tel. 01/909 2244; <http://stadtsaal.com/>

Schutzhaus Zukunft: 1150 Wien, Auf der Schmelz / verl. Guntherstraße
Karteninfo Tel. 01/ 982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at

Theater Akzent: A-1040 Wien; Theresianumgasse 18
Karteninfo Tel. 01/501 651-3306; www.akzent.at

Vindobona: A-1200 Wien; Wallensteinplatz 6
Karteninfo Tel. 01/512 47 42; www.vindo.at